



Verbuschende Fieberkleewiese © E. Kraus



LANIUS Wiesenpflege in Pöggstall © E. Kraus



Fieberklee © D. Paternoster

WERDEN SIE PATE

Engagement vor der Haustüre – für die Fieberkleewiese in Pöggstall

Fieberkleewiese in Pöggstall

Die Talweitung zwischen Pöggstall und Würnsdorf im südlichen Waldviertel beherbergt eines der bedeutendsten zusammenhängenden Feuchtwiesengebiete Niederösterreichs. Dieses ökologisch hochwertige Gebiet ist Teil des Natura 2000-Gebiets „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“ und bietet zahlreichen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Eine besondere Rarität ist die Fieberkleewiese, mit einem bedeutsamen Bestand des Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*). Durch hoch anstehendes Grundwasser ist die maschinelle Bewirtschaftung deutlich erschwert und Handmähd erforderlich. Dadurch konnte die Wiese in den letzten Jahren nur unregelmäßig gepflegt werden und der Bestand droht zu verschwinden, da Zitter-Pappel und Drüsiges Springkraut – ein problematischer Neophyt – stark zunehmen und die einzigartige Qualität dieses Lebensraums gefährden.

Die Forschungsgemeinschaft LANIUS übernimmt die Organisation und Durchführung von Pflegeeinsätzen auf der Fieberkleewiese. Diese werden in Kooperation mit der Gemeinde Pöggstall und mit freiwilligen HelferInnen durchgeführt. Durch regelmäßige Pflege (Mähd und Abtransport des Mähgutes) wird die Feuchtwiese offengehalten. Verbrachung und Verbuschung werden verhindert, wodurch sich die Qualität des Lebensraums zahlreicher gefährdeter Tier- und Pflanzenarten erhöht.



Projektziele

- Erhalt der Fieberkleewiese als Lebensraum für eine Vielzahl von seltenen und gefährdeten Arten
- Sicherstellung der regelmäßigen Mahd der Fläche und Abtransport des Schnittguts
- Verhinderung von Verbrüchung und Verbuschung
- Neophyten-Management und Rodung standortsfremder Gehölze
- Fortsetzung der Pflegeinsätze durch ehrenamtliche HelferInnen

Sie unterstützen uns bei:

Durch Übernahme einer Gebietspatenschaft unterstützt Ihr Unternehmen die Betreuung und das Management des Schutzgebiets durch einen jährlichen finanziellen Beitrag. Im Rahmen einer Gebietspatenschaft ist es natürlich auch möglich, die Pflegearbeiten in Form von Corporate-Volunteering-Einsätzen zu unterstützen. Auch das Erbringen von anderen firmeneigenen Leistungen, die LANIUS beim Management des Gebiets unterstützen, sind herzlich willkommen (z. B.: Zurverfügungstellung von Arbeitsgeräten, Übernahme der Verköstigung bei freiwilligen Pflegeeinsätzen, u. a.).

IHRE UNTERSTÜTZUNG

€ 3.000,-/Jahr

für Sicherung des Pflege- und Managementkonzepts, Organisation der Pflegeeinsätze, Rodung standortsfremder Gehölze und regelmäßige Mahd der Fieberkleewiese Pöggstall

So profitiert Ihr Unternehmen:

- Erweiterung des CSR-Profiles und Beitrag zum positiven Firmenimage
- Bewerbung Ihres Unternehmens auf der Website von LANIUS/Schutzgebietsbetreuung
- Sie profitieren von der Zusammenarbeit mit „Wirtschaft & Natur NÖ“ in Sachen PR- und Medienarbeit (Eintrag auf der Website des Projekts, Bereitstellen von Texten/Fotos für die unternehmensinterne Kommunikation, ...)
- Stärkung des regionalen Bezuges und der regionalen Identität Ihres Unternehmens
- Pflegeeinsatz (inklusive Betreuung, Werkzeug, Verpflegung, Fotodokumentation) als erlebnis- und abwechslungsreicher Tag mit Team-Building und Motivation der MitarbeiterInnen
- Sie kommen in den Genuss einer Exkursion und Führung durch „Ihr Schutzgebiet“ (z. B. in Form eines Betriebsausflugs)

Bitte kontaktieren Sie uns!

Gerne erzähle ich Ihnen mehr über Ihre Möglichkeiten und freue mich auf Ihre Anfrage.

Mag. Hannes Seehofer
Lanius Forschungsgemeinschaft

hannes.seehofer@aon.at
02713 30000

www.lanius.at

